

1. [Journalismus macht Schule](#)
2. [DJV hilft geflüchteten Journalist:innen](#)
3. [DANKE!](#)
4. [Ausstellung „PresseFoto Hessen-Thüringen 2021“](#)
5. [How to Podcast?](#)
6. [LaberLagerFeuer feat. Social & Media](#)

(Einfach auf die Überschrift klicken und zum gewünschten Textabschnitt springen)

(Newsletter auf unserer Webseite lesen – [HIER](#))

1. Journalismus macht Schule

Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Bereits vor mehr als zwei Jahren hatte der DJV Thüringen in Eigeninitiative alle Thüringer Bundestagsabgeordneten angeschrieben. Inhalt unseres Angebots war, den Schulklassen, die von den MdB nach Berlin in den Bundestag eingeladen werden, eine Stunde lang etwas zu den Themen Pressefreiheit und unabhängiger Journalismus als Säule der Demokratie zu erzählen. Das Projekt startete durch - und dann kam die Pandemie.

In diesem Jahr wollen wir versuchen, diese Initiative wiederzubeleben. Auftakt dazu sollen die von der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) initiierten „Aktionstage gegen Fake News, Desinformation und Verschwörungstheorien“ sein, die vom 2. bis zum 6. Mai 2022 veranstaltet werden ([Einzelheiten](#)). Denn natürlich ist auch der DJV Thüringen Partner dieser Aktion und an einer Schule im Freistaat unterwegs.

Wie erkennen Schülerinnen und Schüler Fake News? Was sind seriöse Nachrichtenquellen? Und wie arbeiten eigentlich Redaktionen? Um diese und weitere Fragen drehen sich die Thüringer Aktionstage, die natürlich bewusst um den „Internationalen Tag der Pressefreiheit“ am 3. Mai gruppiert wurden. Flankiert werden sie von Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte. Selbstverständlich werden wir berichten, wie es uns an „unserer“ Schule ergangen ist!



Link zur Webseite für die Aktionstage bei der TLM

[\(nach oben\)](#)

2. DJV hilft geflüchteten Journalist:innen

Auf Initiative eines Netzwerks aus Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften der Kultur-, Film- und Medienbranche, dem auch der DJV angehört, ist ein Jobportal für Stellen in diesen Berufszweigen entstanden. Und Ende März freigeschaltet worden ([HIER](#)).

Es richtet sich auf deutsch, ukrainisch und russisch (auch) an Geflüchtete, die der Krieg in der Ukraine und die Flucht davor nach Deutschland geführt hat. Derzeit sind dort mehr als 40.000 offene Stellenangebote aufgelistet, die sich teilweise auch direkt an Geflüchtete, aber grundsätzlich an alle Kultur- und Medienschaffende richten.

Als Weiterentwicklung des Portals der Jobnet AG sollen dort künftig auch Basis-Sprachkurse und Community-Seiten angeboten werden.



Link zur Webseite mit Jobportal „new-start.media“

[\(nach oben\)](#)

3. DANKE!

Im vorangegangenen Newsletter hatten wir dazu ermuntert, die Beitragsordnung des DJV Thüringen und den eigenen Beitrag in Einklang zu bringen. Sofern zwischen beiden eine Diskrepanz besteht, natürlich.

An dieser Stelle geht ein ebenso herzliches wie durchaus auch fettes „**DANKE!**“ an die Kolleginnen und Kollegen raus, die sich daraufhin bei uns gemeldet haben.

Denn sie sorgen mit ihrer Beitragsehrlichkeit mit dafür, dass der DJV Thüringen auch weiterhin handlungsfähig bleibt und dort helfen kann, wo seine Hilfe benötigt wird. Und gleichzeitig wird deutlich, dass die Basis unseres DJV - die Solidarität untereinander - nach wie vor Bestand hat.

Und für alle, die sich jetzt grämen, diesen Aufruf vielleicht im letzten Newsletter überlesen zu haben, gibt es eine gute Nachricht: Beitragskorrekturen sind auch weiterhin möglich und wir freuen uns nach wie vor über jeden und jede Karmapunktesammler:in!



[Link zur DJV Thüringen Beitragsordnung](#)

[\(nach oben\)](#)

4. Ausstellung „PresseFoto Hessen-Thüringen 2021“

Nachdem unsere Wanderausstellung zum gemeinsam mit dem DJV Hessen veranstalteten Fotowettbewerb in den vergangenen Wochen in Gera und Zeulenroda zu bewundern war, hat sie jetzt gemacht, was sie machen soll: Sie ist gewandert.

Und zwar in die Sparkasse am Markt 20 in Saalfeld. Bis zum 1. Juni 2022 sind dort auf zwei Etagen die besten Pressefotos aus Hessen und Thüringen zu bewundern ([Bericht in der OTZ](#)).



„(Über-)Leben und Sterben“, Kai Oliver Pfaffenbach
Foto des Jahres 2021

[\(nach oben\)](#)

5. How to Podcast?

Das Podcasts sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen macht auch ihre Gesamtzahl deutlich: Zwischen 2 und 2,2 Millionen Podcasts gibt es, ca. 48 Millionen Episoden wurden präsentiert und allein in Deutschland schätzt man die Zuhörerschaft allein in Deutschland auf über 18 Millionen.

Auch in der journalistischen Politikberichterstattung kommt das Format Podcast immer häufiger zum Einsatz. Doch was macht einen erfolgreichen Podcast eigentlich aus? In der neuen Podcast-Werkstatt der „JournalistenAkademie“ der Friedrich-Ebert-Stiftung steht exakt diese Frage im Mittelpunkt - neben weiteren, ebenso drängenden:

- Wie komme ich von einer Idee zu einem funktionierenden Konzept?
- Welche technischen Anforderungen gibt es?
- Welche Distributionskanäle?
- Und was ist eigentlich ein „Audiodesign“?

Das Webseminar am 10. und 11. Mai 2022 eignet sich für alle (auch angehenden) Journalist:innen, die dem Podcast-Hype nachspüren wollen und Lust haben, ein eigenes Format zu entwickeln. Weitere Informationen und Anmeldung [HIER](#).



Grafik: BedexpStock

[\(nach oben\)](#)

6. „LaberLagerFeuer feat. Social & Media“

Nach wie vor sind wir wild entschlossen, uns demnächst wieder mal feststofflich unter die Augen zu treten. Also, im „real life“. In persona. In Präsenz. Und dann natürlich auch im Präsens.

Der Wetterbericht verheißt für die nächste Zeit durchaus Positives und so wird es Zeit, die digitale Alternative zwar nicht gleich auf den Müllhaufen der Geschichte zu werfen, aber dennoch vielleicht einmal pausieren zu lassen. Ideen haben wir schon, nehmen aber gern noch weitere (Städte, Locations) mit auf!

Termin fürs, diesmal noch digitale, Brainstorming ist der

Donnerstag, 14. April 2022, ab 19 Uhr.

Die Meeting-ID lautet 872 5901 8052, ein Passwort ist nicht nötig. Den Direktlink gibt's [HIER](#).

Wir freuen uns auf euch!



Link zum Zoom-Raum „LLFFSM“ (14.04.22 – 19 Uhr)

[\(nach oben\)](#)

Und zum Schluss noch die letzten News der Kolleginnen und Kollegen des DJV-Bundesverbands in der [Webversion](#).

Der DJV Thüringen geht davon aus, dass Sie unseren Newsletter „Neues vom DJV Thüringen“ mit Informationen aus der Medienbranche wünschen. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: info@djv-thueringen.de. Unsere Datenschutzinformation finden Sie [hier](#).